EN PASSANT

Die Spielgemeinschaft Hall/Mils in der Saison 2014/15

Herausgeber: SPG Hall/Mils (www.skmils.org)

Inhaltsverzeichnis:

- Vorwort des Autors 3
- Vorwort und Bericht des Obmanns 5
- Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2014/15 - mit Livebericht von der Schlussrunde aller Klassen 8
- Vereinsmeisterschaften 2015 15
- Schüler- und Jugendschach 18
- Schachrätsel 20

Vorwort des Autors

Werte Vereinsmitglieder und Freunde des Schachspiels!

Eine spannende Schachsaison liegt hinter uns. In der Tiroler Landesliga hat unsere SPG Hall/Mils erst in der letzten Runde den Klassenerhalt geschafft. Unser Team der 2. Klasse Ost hingegen hat nach 2 Saisonen den Durchmarsch von der Gebietsklasse in die 1. Klasse Ost vollzogen. Damit haben wir wieder ein „altes“ Klubziel unserer Spielgemeinschaft erreicht: je eine Mannschaft in den obersten 2 Tiroler Schachligen zu stellen. Die größte Herausforderung für die Mannschaftsführer wird jedoch bleiben, für beide Bewerbe jeweils die stärksten Spieler aufbieten zu können.

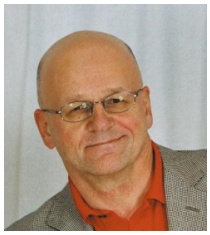
Bei den Tiroler Schüler- und Jugendschachmeisterschaften haben die Teilnehmer unserer Spielgemeinschaft wie im Vorjahr wieder sehr gut abgeschnitten. Der sportliche Höhepunkt des Jahres war jedoch das Simultanturnier mit Österreichs aktuell stärkstem Schachspieler, Großmeister Markus Ragger. Dieses wurde anlässlich des 30-jährigen Jubiläums unseres Schachklubs im Sportstüberl Mils ausgetragen. Ein Bericht über diese Veranstaltung gibt es von unserem Obmann Josef.

Im abgelaufenen Jahr haben wir auch Veränderungen im Vereinsvorstand vollzogen. Thomas Albrecht hat von mir die Funktion des Kassiers übernommen, im Gegenzug habe ich unseren jahrelangen Schriftführer Dieter Hofmann abgelöst. Damit ist gewährleistet, dass ich zukünftig noch mehr Ressourcen für unsere Schachzeitung zur Verfügung habe – ein Ausfluss daraus ist bereits der Livebericht von der Schlussrunde aller Klassen. Abschließend wünsche ich Euch noch viel Spaß beim Lesen!

Freundliche Grüße

Siegfried Guldenbrein
Schriftführer SK Mils

Vorwort des Obmanns



Liebe Schachfreunde!

Dreißig Jahre ist es nun schon her, als im Frühjahr 1985 Gustl Hollnbuchner die Idee hatte, mit einem Dorfturnier die Milser Schachspieler hinter dem Ofen hervor zu holen. Und Gustls Kalkül ging auf – noch im selben Jahr wurde der erste Schachklub in Mils gegründet.

Die größte Blüte erlebte der Verein in den 1990er Jahren. Um die 20 Spieler nahmen an den internen Meisterschaften teil, zeitweise spielten 4 Mannschaften in den Tiroler Schachligen. Junge Spieler wie Monika Mitschnigg und Bernhard Hofmann errangen sogar Staatmeistertitel in den Nachwuchsklassen. Mit Karl Egger belebte auch ein Tiroler Seniorenmeister den Verein.

Als dann aber die „jungen Wilden“ Familien gründeten, ihre beruflichen Karrieren starteten, teilweise von Mils wegzogen und zusätzlich einige ältere Spieler ausschieden, verringerte sich der Mitgliederstand und die Aktivitäten im Verein.

In der Folge wurde eine Spielgemeinschaft mit den Schachspielern aus Hall eingegangen, die sich sowohl im Vereinsleben, den Abwicklungen der Klubmeisterschaften als auch im Nachwuchsbereich sehr bewährt hat und nach wie vor bewährt.

Anlässlich unseres 30-jährigen Bestandsjubiläums ist es mir gelungen, Österreichs derzeit besten Schachspieler, GM Markus Ragger (ELO 2688), für eine Simultanpartie gegen 24 Gegner in Mils zu engagieren.

Die Überlegenheit des Großmeisters mussten alle im Sportstüberl Mils angetretenen Tiroler Schachspieler neidlos anerkennen. Innerhalb von drei Stunden wurde unter den Augen von unserem Bürgermeister und Vereinsmitglied Peter Hanser der Großteil der Gegner matt gesetzt - bis auf zwei Remisen endeten alle Partien mit einem Sieg des Schnelldenkers. Mit Staunen konnten auch die anwesenden Schachspieler mitverfolgen, wie er Sequenzen eines der 24 Spiele aus dem Gedächtnis nachspielte und auch interessante Stellungen aus anderen Partien aus dem Kopf heraus nachstellte.

Beim anschließenden gemütlichen Teil auf der Terrasse „beim Werner“ konnten die anwesenden Schachspieler interessante Details aus dem Leben eines Großmeisters erfahren. „Als Spitzensportler muss ich täglich 5 - 6 Stunden trainieren, um mein Spiel kontinuierlich zu verbessern“, berichtete der Schachprofi. Als körperlichen Ausgleich betreibt GM Ragger ein kombiniertes Lauf- und Radtraining, muss auf eine gesundheitsbewusste Ernährung achten und psychologische Überlegungen spielen in seinem Trainingsalltag ebenfalls eine wichtige Rolle.

Jedenfalls hinterließ der Großmeister auch abseits von Figuren und Brettern einen hervorragenden Eindruck.

Mag. Josef Waldner, Obmann

Tiroler Mannschaftsmeisterschaft 2014/15

Landesliga

Die Schlussrunde für die Mannschaftsmeisterschaften aller Klassen fand am 28.03.2015 im Veranstaltungszentrum in Jenbach statt. Die Ausgangslage war spannend: Reutte hatte den Klassenerhalt bereits fixiert und spielte gegen die SPG Zirl/JV Landeck, unseren direkten Konkurrenten gegen den Abstieg. Unser Gegner war der SK Pradl, der auf eine starke Saison zurückblicken konnte. Würde Reutte nur mit einer „B“-Mannschaft antreten und das Spiel gegen die SPG Zirl/JV Landeck verlieren, dann würde nur noch ein Sieg gegen Pradl den Klassenerhalt bedeuten.

Eine starke Partie spielte unser Legionär Christopher Alm: er konnte gegen MK Johannes Sucher mit Schwarz am 1. Brett gewinnen!

Gemütlicher hatte es hingegen unser zweiter Legionär Thomas Steinhauser: sein Gegner Michael Erlacher ist ausgeblieben, so holten wir auf den ersten zwei Brettern zwei Punkte.

Auf den hinteren Brettern war jedoch Schluss mit lustig: unsere Gegner hatten dort jeweils ca. 100 Elopunkte mehr und gewannen alle ihre Partien und sorgten für einen Endstand in Höhe von 4:2 für Pradl. Reutte bewies fair play, trat mit seiner A-Mannschaft gegen die SPG Zirl/JV Landeck an und gewann souverän mit 5:1. Somit landete unsere Spielgemeinschaft auf Rang 11 und damit eigentlich auf einem Abstiegsplatz. Jedoch aufgrund des Umstandes, dass Schwaz mit einer Mannschaft aus der 2. Bundesliga West in die Landesliga absteigen musste und dort nur eine Mannschaft aufstellen darf, wurde wiederum der Klassenerhalt geschafft.

Kreuztabelle nach Rang:

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Absam	*	5	3	3½	3½	4	2½	4½	5½	5	4	4	19	44,5	0
2	Rochade Rum	1	*	3	4½	4½	4½	3	1	3½	5	3½	5	16	38,5	0
3	SPG Fügen/Mayrhofen	3	3	*	4	5	3	3½	4	3½	2½	2	4	15	37,5	0
4	HAK/HAS Innsbruck	2½	1½	2	*	4½	4	4	2	3½	3½	4	5	14	36,5	0
5	Jenbach	2½	1½	1	1½	*	3½	5	4½	3	3½	3½	4	13	33,5	0
6	SPG Kufstein/Wörgl	2	1½	3	2	2½	*	5½	3	5	4	5	4½	12	38	0
7	Pradl	3½	3	2½	2	1	½	*	4	3½	1	4	3½	11	28,5	0
8	Reutte	1½	5	2	4	1½	3	2	*	2½	3	3½	5	10	33	0
9	Schwaz	½	2½	2½	2½	3	1	2½	3½	*	4½	4	3½	9	30	0
10	Telfs	1	1	3½	2½	2½	2	5	3	1½	*	3	3	7	28	0
11	SPG Hall/Mils	2	2½	4	2	2½	1	2	2½	2	3	*	2½	3	26	0
12	SPG Zirl/JV Landeck	2	1	2	1	2	1½	2½	1	2½	3	3½	*	3	22	0

Wtg1: Matchpunkte (2, 1, 0)

Wtg2: Spielepunkte der einzelnen Spieler dieser Mannschaft

Wtg3: Resultat(e) der betroffenen Teams gegeneinander nach Matchpunkten

Die Landesliga wurde diesmal vorzeitig und souverän vom Schachklub Absam gewonnen. Die Bretterergebnisse unserer Spieler im Detail:

Teamaufstellung mit Einzelergebnissen:

11. SPG Hall/Mils (EloDS:2112, Wtg1: 3 / Wtg2: 26)																	
Br.		**Name**	**Elo**	**FED**	**1**	**2**	**3**	**4**	**5**	**6**	**7**	**8**	**9**	**10**	**11**	**Pkt.**	**Anz**	**EloDS**
1	FM	Overbeck Thorsten	2311	GER								½				0,5	1	2255
2		Alm Christopher	2129	GER											1	1	1	2183
3		Berchtold Clemens	2044	AUT	½	0	½	0	0	+	0	0	0	½		2,5	10	2239
4		Steinhauser Thomas	2106	GER							0	½			+	1,5	3	2292
5		Moser Axel	2085	GER	½	0	½	½			1	1	½	0		4	8	2162
6		Hofer Franz Dr.	1944	AUT	1	½	1				½	0	0	0	0	3	8	2063
7		Bodner Karl Mag.	1903	AUT	0	0	½	½	0	0	0	0	1	1	0	3	11	2032
8		Hofmann Matthias	1994	AUT	0					1						1	2	2021
9		Wallnoefer Hannes	1966	AUT	½											0,5	1	2041
11		Wurzer Gerhard	1880	AUT		½	1	½	1	0	1		0		0	4	8	1905
12		Polterauer Chiara	1826	AUT					1					1		2	2	1891
13		Woell Harald	1788	AUT			½	0	0				½		0	1	5	1789
14		Alfoeldy Andreas	1788	AUT				½	1	0				0		1,5	4	1694
15		Strasser Josef	1734	AUT		0				½						0,5	2	1909

Unsere fleißigsten Spieler waren Charly Bodner und Clemens Berchtold, unsere größten Punktelieferanten „Legionär“ Axel Moser mit 4/8 und Gerhard Wurzer, ebenfalls mit 4/8 Punkten.

2. Klasse Ost

Auch in dieser Meisterschaft ging es noch um was: bei einem Sieg gegen die HAK/HAS würde unsere Mannschaft fix in die 1. Klasse Ost aufsteigen.

Auf den ersten zwei Brettern waren wir jedoch mit geballter Frauenpower konfrontiert: WMK Eva Wunderl und WMK Christin Anker konnten ihre Partien gegen Andreas Messner und Andreas Alföldy klar gewinnen.

Josef Strasser konnte gegen Hans Handl ein Remis holen, schnell auf verlorenem Posten hingegen war Siegfried Rainer-Theurl gegen Jusuf Tekac.

Pikantes Detail am Rande: Jusuf war früher mal Mitglied bei unserem Schachklub und ein gefürchteter Gegner bei Blitzmeisterschaften.

Auf Brett 4 war ich gegen Reinhard Wurzer im Einsatz. Nach langem Kampf konnte ich einen Sieg für unsere Mannschaft holen. Am Ende haben wir jedoch mit 1,5:3,5 gegen die HAK/HAS verloren und erreichten Platz 5 in der Tabelle.

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Hak/Has Innsbruck	*	2	4½	4½	3½	3½	2½	3½	11	24	0
2	JV Kundl	3	*	2½	2½	3	3	4	2½	11	20,5	0
3	Imst	½	2½	*	4	2	2	4	5	7	20	0
4	IVB	½	2½	1	*	4½	3	4	1½	7	17	0
5	SPG Hall/Mils	1½	2	3	½	*	2½	2	5	5	16,5	0
6	PSV Tirol	1½	2	3	2	2½	*	3	1	5	15	0
7	Steinach	2½	1	1	1	3	2	*	3	5	13,5	2
8	SPG Kufstein/Wörgl	1½	2½	0	3½	0	4	2	*	5	13,5	0

Die Mannschaft der Busfahrer hat jedoch auf einen Aufstieg verzichtet, somit kamen wir dennoch zum Zug und können uns über eine Rückkehr in die 1. Klasse Ost freuen!

5. SPG Hall/Mils (EloDS:1889, Wtg1: 5 / Wtg2: 16.5)															
Br.		Name	Elo	FED	FideID	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Anz	EloDS
1		Berchtold Axel	2001	AUT	2E+06	1	½						1,5	2	1793
3		Polterauer Chiara	1820	AUT	2E+06	1	½		1	½	0		3	5	1790
5		Messner Andreas Mag.	1823	AUT		1		0	½	1	1	0	3,5	6	1762
6		Woell Harald	1765	AUT	2E+06				½				0,5	1	1608
7		Alfoeldy Andreas	1764	AUT	2E+06	1	0	½			0	0	1,5	5	1758
8		Strasser Josef	1707	AUT	2E+06		1		½	½	1	½	3,5	5	1649
9		Guldenbrein Siegfried	1576	AUT								1	1	1	1656
10		Hubmann Georg	1521	AUT	2E+06			0	½				0,5	2	1649
11		Waldner Josef Mag.	1485	AUT							0		0	1	1605
12		Rainer-Theurl Siegfried	1367	AUT		1		0		0		0	1	4	1636
13		Lindner Johannes	1466	AUT	2E+06		0						0	1	1548
14		Rokita Reinhold	1271	AUT				0					0	1	1634
15		Bernhard Alfred	0	AUT						½			0,5	1	1493

Unsere fleißigsten Spieler und stärksten Punktelieferanten in dieser Klasse waren Andreas Messner mit 3,5/6, Josef Strasser mit 3,5/5 und Chiara Polterauer mit ebenfalls 3/5 Punkten.

Gebietsklasse

In dieser Klasse haben wir nach dem Grunddurchgang den zufriedenstellenden 5. Platz belegt.

Kreuztabelle nach Rang

Rg.	Team	1	2	3	4	5	6	7	8	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	Freibauer Innsbruck	*	2½	3	4	4½	5	5	4½	13	28,5	0
2	Jenbach 1	2½	*	3½	3½	1½	3	3½	4	11	21,5	0
3	Jenbach 2	2	1½	*	3½	4	4	4	3½	10	22,5	0
4	Schach ohne Grenzen	1	1½	1½	*	4½	2	3	4½	6	18	0
5	SPG Hall/Mils	½	3½	1	½	*	4	0	3½	6	13	0
6	VJ Kundl	0	2	1	3	1	*	3½	½	4	11	0
7	Schwaz	0	1½	1	2	5	1½	*	2½	3	13,5	0
8	Langkampfen	½	1	1½	½	1½	4½	2½	*	3	12	0

5. SPG Hall/Mils (EloDS:1455, Wtg1: 6 / Wtg2: 13)													
Br.	Name	Elo	FED	1	2	3	4	5	6	7	Pkt.	Anz	EloDS
1	Moser Max	1591	AUT					½	0		0,5	2	1854
2	Waldner Josef Mag.	1463	AUT	-							0	1	0
3	Rainer-Theurl Siegfried	1342	AUT		0					+	1	2	1701
4	Lindner Johannes	1437	AUT	1	½	½	1	0	0	0	3	7	1590
5	Hollnbuchner August	1441	AUT	1	0	0	1	0	0	+	3	7	1489
6	Rokita Reinhold	1307	AUT						0	+	1	2	1184
7	Wurzer Miriam	1227	AUT			0			0	½	0,5	3	1355
8	Sakic Belma	1196	AUT			½					0,5	1	1534
10	Steyer Rene	1003	AUT		0						0	1	1180
11	Bergmeister Thomas	934	AUT	1	0		½	0			1,5	4	1291
12	Schöpf Michael	946	AUT	1				0			1	2	1071
14	Schett Fabian	856	AUT			0	1				1	2	1289
15	Jedinger Daniel	976	AUT				0				0	1	1052

Unser fleißigsten Spieler und größte Punktelieferanten waren hier Johannes Lindner und Gustl Hollnbuchner mit jeweils 3/7 Punkten.

Vereinsmeisterschaften

SPG Hall/Mils 2015

Im Frühjahr 2015 haben wir in den Räumlichkeiten des SK Mils wieder gemeinsame Vereinsmeisterschaften ausgetragen. Diesmal haben 3 Nachwuchsspieler teilgenommen. Mit einem halben Punkt Vorsprung vor Charly und einem Punkt vor Gerhard hat unser Jugendtrainer Clemens gewonnen.

Endstand nach 7 Runden:

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	1	Berchtold Clemens	AUT	2021	6.0	28.5	20.5	23.75
2	3	Bodner Karl	AUT	1891	5.5	28.0	20.0	19.75
3	2	Wurzer Gerhard	AUT	1901	5.0	28.5	20.0	17.75
4	4	Wöll Harald	AUT	1765	4.5	27.5	19.0	16.25
5	6	Guldenbrein Siegfried	AUT	1576	4.0	25.0	19.0	8.50
6	7	Waldner Josef	AUT	1485	4.0	22.0	16.0	7.75
7	10	Rainer-Theurl Siegfried	AUT	1367	3.0	25.5	19.5	6.50
8	8	Lindner Johannes	AUT	1466	3.0	22.0	17.0	5.50
9	5	Moser Max	AUT	1594	2.5	24.0	18.0	4.00
10	11	Wurzer Miriam	AUT	1136	2.5	21.5	16.0	3.50
11	9	Hollnbuchner August	AUT	1417	2.0	20.5	15.0	2.75
12	12	Ferrari Julian	ITA	1100	0.0	21.0	15.0	0.00

Anmerkung:
Wtg1: Buchholz (variabel)
Wtg2: Buchholz (variabel)
Wtg3: Sonneborn-Berger-Wertung variabel

VM 2015: Clemens Berchtold

Die Seniorenwertung hat heuer Harald gewonnen.

VM Senioren 2015: Harald Wöll

Nach der Siegerehrung haben wir wieder ein spannendes Blitzturnier ausgetragen. Dabei gelang Gerhard die Titelverteidigung.

Blitz-VM 2015: Gerhard Wurzer

Bei unseren Schachschülern haben wir bei der Austragung der Vereinsmeisterschaft wie im Vorjahr zwei Gruppen gebildet. Bei der Gruppe A sicherte sich Belma überlegen mit 1,5 Punkten Vorsprung vor Rene den Titel.

VM Jugend 2015: Belma Sakic

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	6	Sakic Belma	AUT	1113	Hall-Mils	5,5	13,8	0	5
2	7	Steyer Rene	AUT	989	Hall-Mils	4	9,5	0	4
3	1	Wurzer Miriam	AUT	1136	Hall-Mils	3,5	7,75	0	3
4	5	Schöpf Michael	AUT	1069	Hall-Mils	3	5,5	0	3
5	3	Vida Timea	AUT	1001	Hall-Mils	3	5	0	3
6	4	Bergmeister Thomas	AUT	856	Hall-Mils	2	4	0	2
7	2	Schett Fabian	AUT	892	Hall-Mils	0	0	0	0

Anmerkung
Wtg1: Sonneborn-Berger-Wertung variabel
Wtg2: das/die Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander
Wtg3: Die größere Anzahl von Siegen

In der Gruppe B konnte Daniel mit einem halben Punkt Vorsprung vor Christoph das Turnier gewinnen.

VM Jugend 2015: Daniel Jedinger

Endstand nach 7 Runden

Rg.	Snr	Name	Land	Elo	Verein/Ort	Pkt.	Wtg1	Wtg2	Wtg3
1	5	Jedinger Daniel	AUT	897	Hall-Mils	5	11,5	0	5
2	3	Kinzner Christoph	AUT	949	Hall-Mils	4,5	11,3	0	4
3	4	Lutz Jakob	AUT	803	Hall.Mils	4,5	9,25	0	4
4	1	Taxer Tanja	AUT	805	Hall-Mils	3	6,5	0	3
5	6	Jedinger Marvin	AUT	802	Hall-Mils	2	3	0	2
6	2	Wingert Markus	AUT	804	Hall-Mils	2	2	0	2
7	7	Steyer Marvin	AUT	801	Hall-Mils	0	0	0	0

Anmerkung
Wtg1: Sonneborn-Berger-Wertung variabel
Wtg2: das/die Ergebnis(se) der betroffenen Spieler gegeneinander
Wtg3: Die größere Anzahl von Siegen

Schüler- und Jugendschach

Tiroler Schüler- und Jugendmeisterschaft 2015

Diesmal wurden die Wettkämpfe in der Volksschule Schönegg in Hall ausgetragen. Unser Jugendbetreuer Gerhard Wurzer war für die Veranstaltung verantwortlich und hat für einen reibungslosen Ablauf gesorgt. In großem Stil abgeräumt haben wieder unsere Spielerinnen: in der Klasse U 12 wurde Timea Vida Dritte, in der Klasse U 14 Miriam Wurzer Erste und in der Klasse U 16 gewann Chiara Polterauer vor Belma Sakic.

Timea Vida

Belma Sakic, Chiara Polterauer und Miriam Wurzer mit stolzem Papa Gerhard

In der Klasse U 18 männlich schaffte es Johannes Lindner mit Platz 2 auf das Podest.

Johannes Lindner

Bericht von den Jugendstaatsmeisterschaften U16

Im Fuchssaal in St. Veit an der Glan in Kärnten fanden vom 29.03. bis 02.04.2015 die Staatsmeisterschaften U16 und U18 weiblich und männlich statt. Chiara POLTERAUER verpasste diesmal mit Platz 4 in der Klasse U 16 knapp das Podest, unsere zweite Teilnehmerin, Belma Sakic, schaffte Platz 10.

Chiara Polterauer

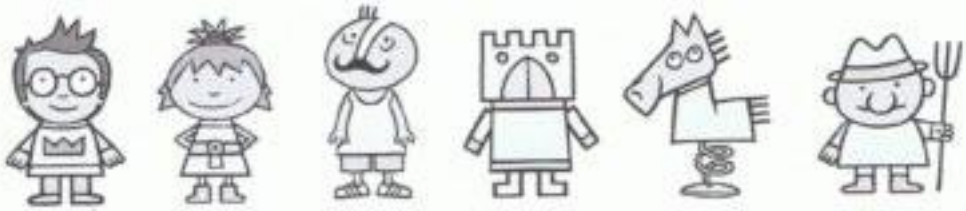
Belma Sakic

Schachrätsel

Fritz & Fertig
Wo muss die Figur hin?

Setze diese Figur so aufs Spielfeld, dass der gegnerische König schachmatt ist.

Setze diese Figur so aufs Spielfeld, dass der gegnerische König schachmatt ist.

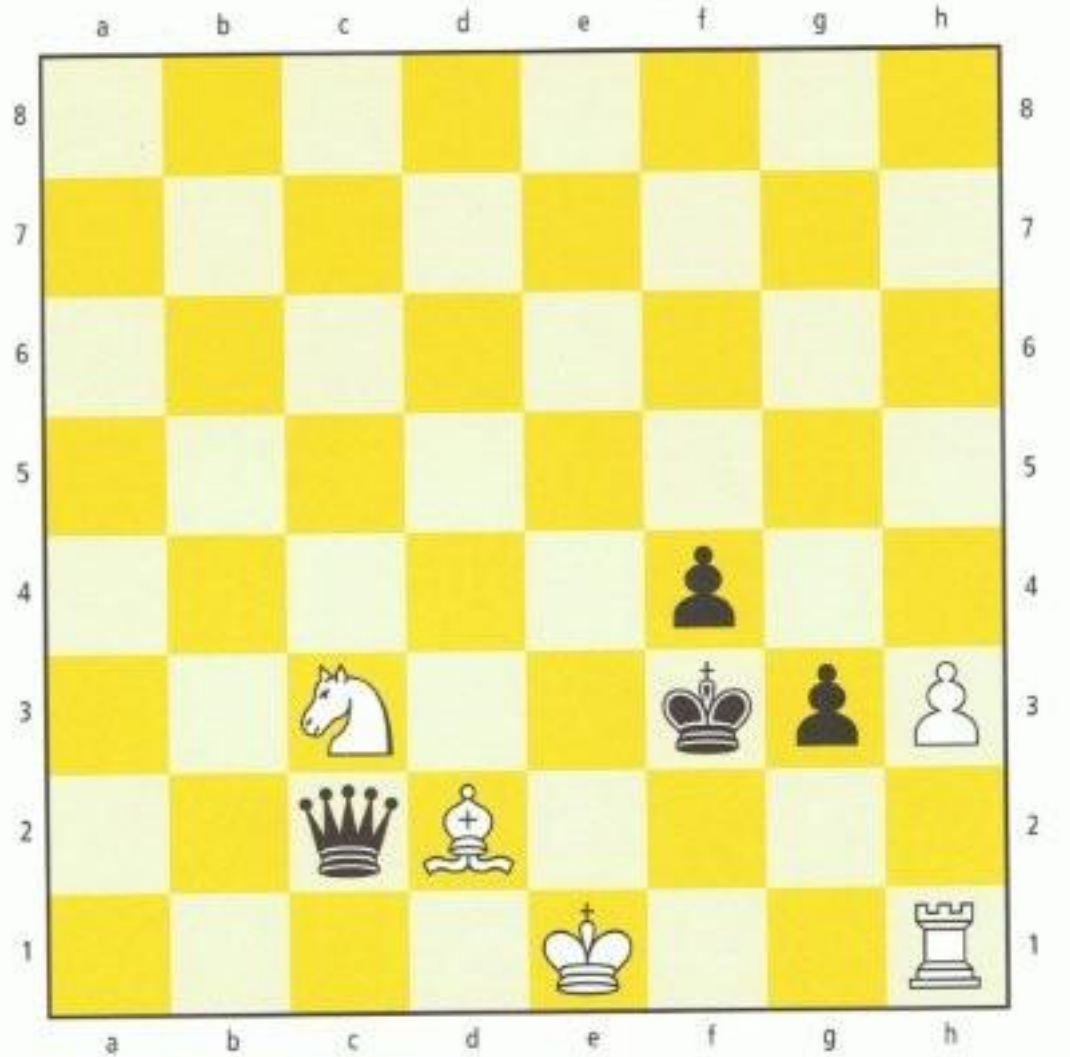


Fritz & Fertig

Schachmatt in zwei Zügen

Weiß kann hier Schwarz in jeweils zwei Zügen matt setzen. Welche sind das wohl?

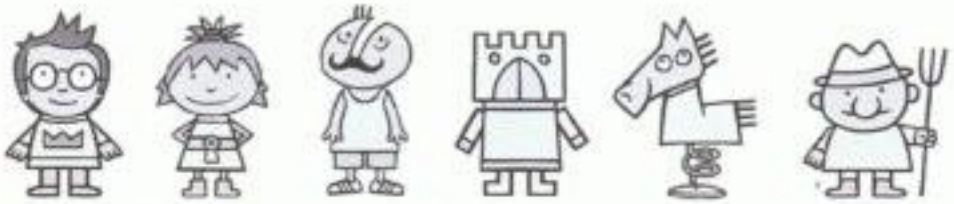
Fritz & Fertig
Spezial-Knobelei



Hier könnte Weiß einen genialen Zug tun, der Schwarz augenblicklich schachmatt setzt. Welchen?

Lösungen Schachrätsel

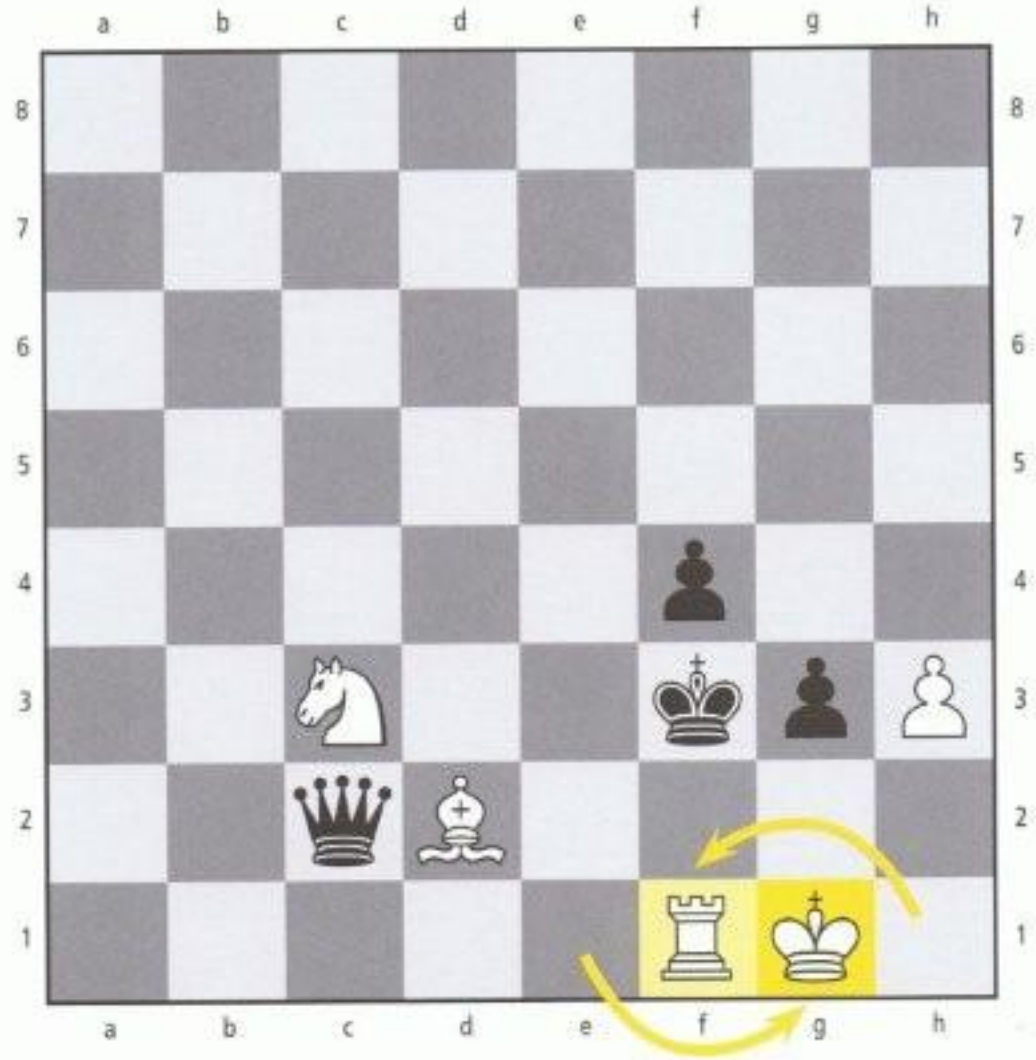
Fritz & Fertig
Lösung



Fritz & Fertig

Lösung

Fritz & Fertig
Lösung



Es ist die Rochade! König Schwarz ist schachmatt.

Aber Achtung – die ist natürlich nur möglich, wenn weder König noch Turm schon gezogen haben, denn so sind die Regeln. Der König darf auch nicht im Schach stehen oder während der Rochade durch ein Schach hindurchgehen. Aber das ist hier ja zum Glück nicht der Fall.